

© Lumikki Photography

Biohotel Gralhof

Neusach 7
9762 Weissensee, Österreich

ARCHITEKTUR
XBORN

BAUHERRSCHAFT
Familie Knaller

TRAGWERKSPLANUNG
Martin Mitterdorfer

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Holzbau Ertl GmbH

KUNST AM BAU
Ingrid Vittoria Canins

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
03. August 2019

Preisträger Kärntner Landesbaupreis 2018

Ein junges Paar gibt das Großstadtleben auf, um den elterlichen Betrieb in Neusach am Weissensee zu übernehmen. Rasch wachsen die beiden in ihre neuen Rollen als Landwirte, Hotel- und Restaurantbetreiber und verstehen die Aufgabe als ganzheitliche Verantwortung: für eine nachhaltige touristische Entwicklung, für die Menschen vor Ort, für die Pflege von Identität und Baukultur. Sie erhalten den bäuerlichen Betrieb und errichten Schritt für Schritt zuerst für sich ein Wohnhaus als Ergänzung des Ensembles, sie bewahren und sanieren ein bestehendes Blockhaus, renovieren und erweitern dann das Erdgeschoß des 520 Jahre alten Haupthauses, um zuletzt dessen Obergeschoße für heutige Ansprüche zu aktualisieren und baulich neu zu ordnen.

Der sorgsam detaillierte gläserne Zubau ans Haupthaus ist Eingangsbereich, Restauranterweiterung und Wohnzimmer für die Gäste. Stahl und Glas verbinden sich innen stimmig und leger mit dem Lärchenholz von Böden, Wandpaneelen und Möbeln, mit dem schwarzen Naturstein von Rezeption und Theke, mit den weißen Wand- und Deckenflächen des Bestands. Die Stühle wurden eigens entworfen und vom Tischler gefertigt, auch die Teppiche und der Großteil der Zimmerausstattung sind keine Stangenware. Neues gesellt sich zu Altem. Je nach formaler und funktionaler Anforderung geschieht das mit Respektabstand oder in enger Überlagerung, immer aber mit Maß und Ziel. Es ist keine Architektur fürs Hochglanzmagazin, nichts für oberflächliche Betrachtung. Es ist Architektur, die von



© Lumikki Photography



© Lumikki Photography



© Lumikki Photography

innen her wirkt - in einem konkret räumlichen Sinn, weil die ursprüngliche Außenerscheinung weitgehend erhalten blieb, im übertragenen Sinn, weil in der sehr persönlichen Gestaltungsweise jene Menschen und Geschichten spürbar werden, die diesen Betrieb prägen und beleben.

Die Angemessenheit der strukturellen Eingriffe und der dafür angewandten Mittel charakterisiert die Verwandlungen am Gralhof. Es ist ein Ort der ausgewogenen Verhältnisse: von Bewahren und Erneuern, von Tourismus und Landwirtschaft, von Bewohnen und Bewirten, von Naturraum und Bebauung. Diese richtige Balance zu finden ist eine seltene und hohe Kunst, sie zu halten der Auftrag für die Zukunft. (Text: Jury Kärntner Landesbaupreis 2018)

DATENBLATT

Architektur: XBORN (Iunia Negenborn, Lukas Negenborn)
Bauherrschaft: Familie Knaller
Tragwerksplanung: Martin Mitterdorfer
örtliche Bauaufsicht: Holzbau Ertl GmbH
Kunst am Bau: Ingrid Vittoria Canins
Fotografie: Lumikki Photography

Maßnahme: Erweiterung, Aufstockung, Sanierung
Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 05/2015 - 07/2017
Ausführung: 10/2017 - 05/2018

Grundstücksfläche: 1.349 m²

NACHHALTIGKEIT

Anschluss an bestehende Hackschnitzelheizung

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen
Materialwahl: Mischbau, Stahl-Glaskonstruktion, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Glaserei Zimmermann, Lienz



© Lumikki Photography



© Lumikki Photography



© Lumikki Photography

Biohotel Gralhof

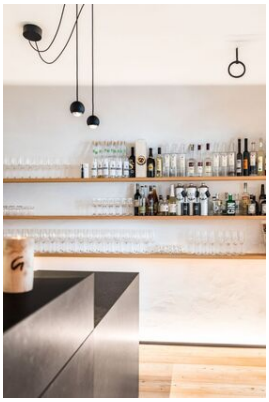
Holzbau Ertl, Weissensee
Tischlerei Warum, Radenthein
Tischlerei Wieser, Strassen in Osttirol
Tischlerei Haidacher, Perca, IT
Tischlerei Lindner, Steinfeld/Drautal
Sanitär Stolzlechner, Greifenburg
Elektro Ebenberger, Berg/Drautal
Fliesen Dabringer, Greifenburg
Lichtstudio Eisenkeil, Bruneck,IT
Fischnaller B und Partner GmbH , Brixen, IT

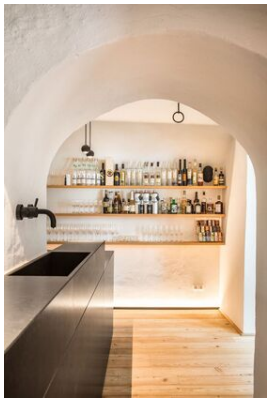
PUBLIKATIONEN

ORF, Landesstudio Kärnten.
Sendung zum Landesbaupreis Kärnten, Dezember 2018.
Interview vor Ort mit Bauherren und Architekten.

AUSZEICHNUNGEN

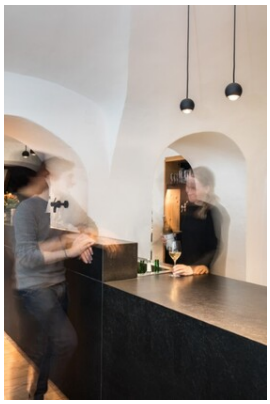
Kärntner Landesbaupreis 2018, Preisträger


© Lumikki Photography


© Lumikki Photography


© Lumikki Photography


© Lumikki Photography


© Lumikki Photography

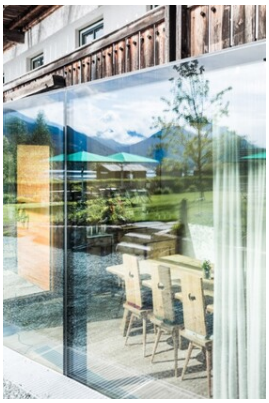

© Lumikki Photography

Biohotel Gralhof


© Lumikki Photography



© Lumikki Photography


© Lumikki Photography



© Lumikki Photography

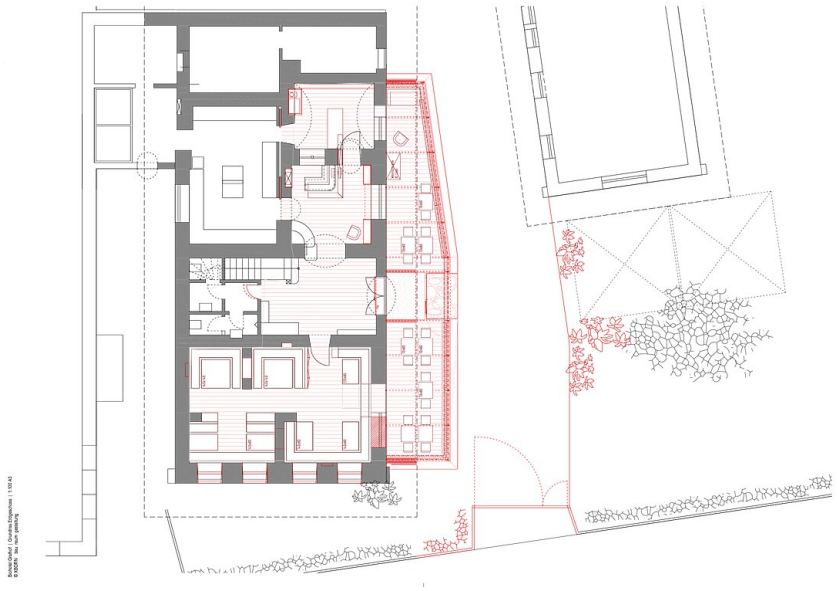

© Lumikki Photography


© Lumikki Photography

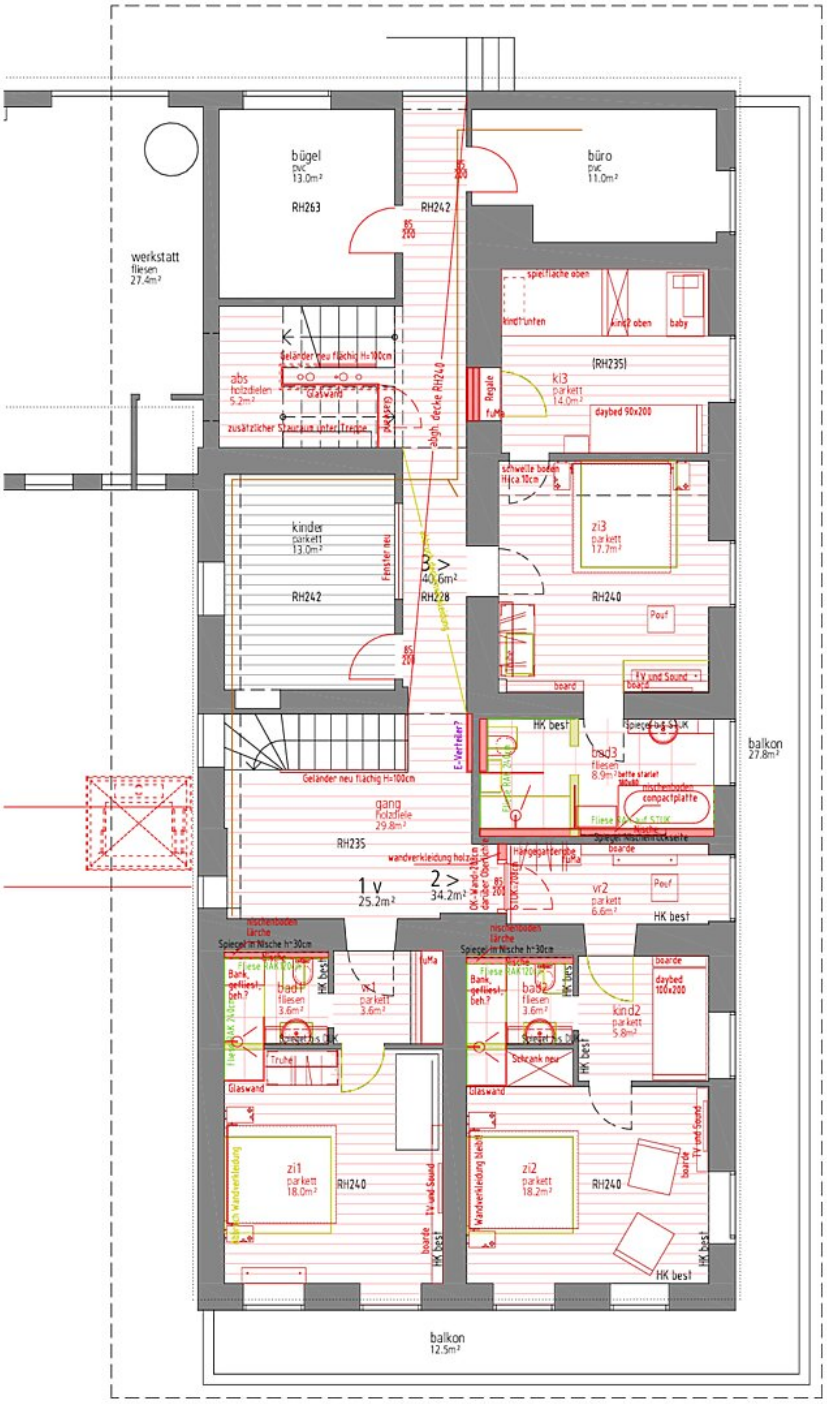
Biohotel Gralhof



Lageplan

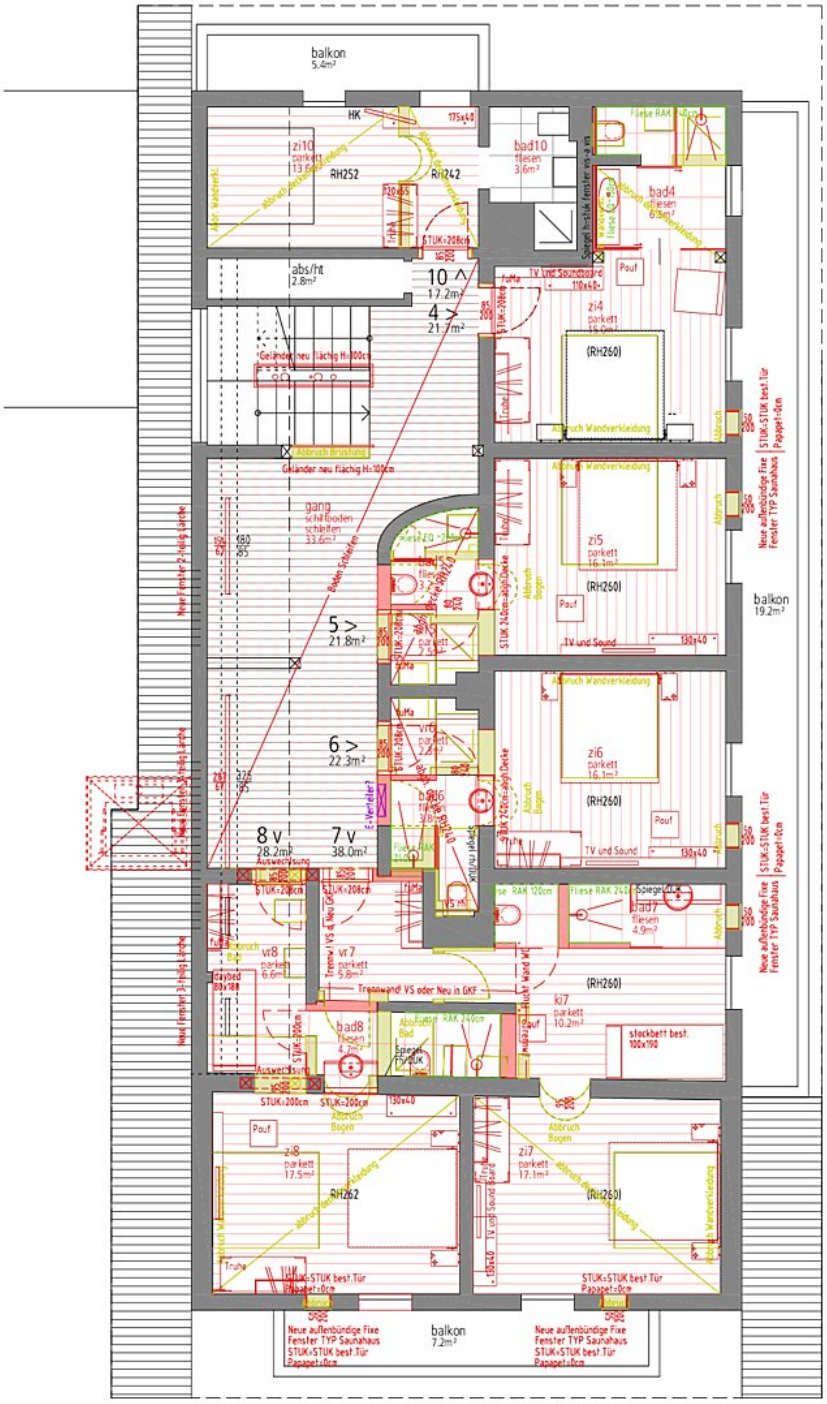


Grundriss EG



Biohotel Gralhof

Grundriss OG1



Biohotel Gralhof

Grundriss OG2

Biohotel Gralhof



Ansicht Ost



Ansicht Süd